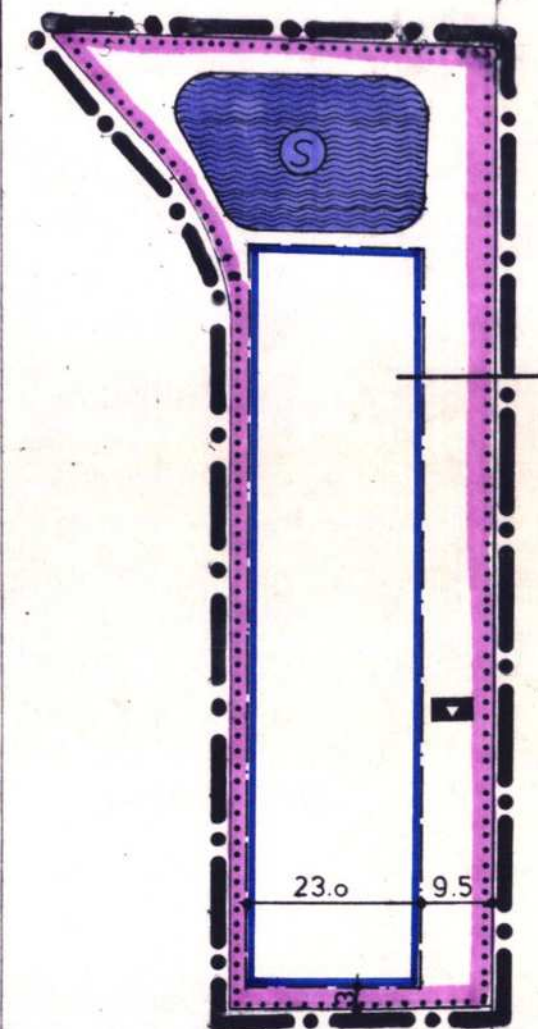


Beb.-Plan Nr. 49  
„Am Spillmannsweg“



Beb.-Plan Nr. 103  
„Südl. Spillmannsweg“

- Planzeichenerklärung**  
Planzeichenverordnung v. 30.07.1981 Baunutzungsverordnung v. 15.09.77
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- § 9(1)1 BBauG
- GF Geschossfläche  
GR Grundfläche  
I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
- § 9(1)2 BBauG
- o offene Bauweise
- Baugrenze
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF**
- § 9(1)5 BBauG
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen
- SONSTIGE PLANZEICHEN**
- § 9(7) BBauG
- Grenze des Änderungsbereiches des B-Planes  
--- Grenze der angrenzenden B-Pläne
- WASSERFLÄCHEN U. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT**
- § 9(6) BBauG
- Wasserflächen
- See

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 14.3.85 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 28.3.85 ortsüblich bekanntgemacht.

**Schenk**  
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke  
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 7/34 Maßstab 1:1000  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg am: Az.: 1791/78

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.12.77). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 26.02.1986

Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg  
Leitender Vermessungsdirektor

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von  
Stadt Papenburg  
Planungs- und Hochbauamt  
Papenburg, den 7.3.86  
Der Stadtdirektor  
In Vertretung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 30.5.85 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 8.8.85 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 16.8.85 bis 16.9.85 gemäß § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Papenburg, den 7.3.86

**Schenk**  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen. Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom Gelegenhait zur Stellungnahme bis, zum gegeben.

Papenburg, den

Der Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 19.12.85 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 7.3.86

**Hövelm**  
Bürgermeister

**Schenk**  
Stadtdirektor

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.: 65-610-501-4/12) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom gemäß § 6 Abs. 7 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.

**Landkreis Emsland**

**Meppen**, den 14. Mai 1986

Genehmigungsbehörde  
Landkreis Emsland  
DER OBERKREISDIREKTOR  
In Vertretung: **mmmm**

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az.: ) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den

Stadtdirektor

Die Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 15.6.86 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 16 bekannt gemacht worden. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.6.86 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den 10.7.86

**Schenk**  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

Stadtdirektor

Aufgrund des §1 Abs.3 und des §10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S.2256, ber. S.3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.6.1985 (BGBl. I S.1144) und des §40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S.229) hat der Rat der Stadt Papenburg diesen Bebauungsplan Nr.49 "Am Spillmannsweg" 2. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 7.3.86

**Hövelm**  
Bürgermeister

**Schenk**  
Stadtdirektor

**2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Am Spillmannsweg“ der Stadt Papenburg**

**1. AUSFERTIGUNG (URSCHRIFT)**

Stadtplanungsamt Papenburg	
Maßstab: 1:1000	Plannummer: 49/8
Datum: 05.03.85	Gezeichnet: Pieper
	Bearbeitet: Duthmann